

Siemens in Niederösterreich: Kompetenz-Ausbau in St. Pölten; Regionales Büro in Wr. Neustadt

Wien (OTS) - Die Niederlassung St. Pölten der Siemens AG Österreich erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 86 Mio. ATS (6,25 Mio. Euro). Der Auftragseingang betrug 86,7 Mio. ATS (6,3 Mio. Euro).

Mit Stichtag 30. 9. 1999 waren bei der Siemens AG in Niederösterreich 24 Personen (1997/98: 19) beschäftigt.

Die Siemens Gruppe in Niederösterreich erarbeitete mit insgesamt 565 MitarbeiterInnen in Niederösterreich einen arbeitsmäßigen Umsatz von 987 Mio. ATS (71,7 Mio. Euro). Der Auftragseingang belief sich im gleichen Zeitraum auf 1,008 Mrd. ATS (73,3 Mio. Euro). Zur Gruppe gehören die Siemens AG Österreich sowie ihre in Niederösterreich tätigen Tochter- und Beteiligungs-gesellschaften (Alarmcom, Landis & Gyr, Siemens Business Services, Siemens Gebäudemanagement, Siemens Metering, Siemens Powerlines, BITS Business Information, Dörfler Kabelwerk, Landis & Gyr Leit- und Fernwirktechnik, Relectronic, Schrack Components).

Insgesamt erwirtschaftete Siemens in Niederösterreich einen Umsatz von 1,632 Mrd. ATS.

(Basis: 1 Euro = 13,7603 ATS)

Organisatorische Highlights:

Ausbau der Siemens-Kompetenzen in St. Pölten

Der im März 1999 begonnene und drei Monate später abgeschlossene Ausbau der Siemens Niederlassung St. Pölten diente dazu, zusätzlichen Platz für unser Personal im Bereich Medizintechnik und Gebäudetechnik zu schaffen. Das Investitionsvolumen für die bedarfsgerechte Adaptierung der Räumlichkeiten belief sich auf über 1 Mio. ATS (mehr als 72.700 Euro) und wurde zur Gänze durch ortsansässige Gewerbebetriebe durchgeführt.

Eröffnung des "Büro Wr. Neustadt": Weltweites Know-how mit regionaler Kompetenz

Im Rahmen der Verstärkung unserer lokalen Präsenz für den Ausbau unserer Servicequalität haben wir im September des Vorjahres, im Beisein von LH Dr. Erwin Pröll, das "Siemens-Büro Wr. Neustadt" als Dependance der Siemens Niederlassung St. Pölten eröffnet. Wichtigste Aufgabe des neuen Stützpunktes ist die effiziente Betreuung der "Südbahn-Region" mit den Bezirken Mödling, Baden, Neunkirchen und Wr. Neustadt.

Zu den operativen Tätigkeitsschwerpunkten in Wr. Neustadt zählen neben der Betreuung der industriellen Branchen auch Software-Implementierungen und die Medizintechnik. Hervorzuheben ist hier die Röntgenabteilung des Krankenhauses Wr. Neustadt, das mit modernsten radiologischen Diagnosesystemen von Siemens ausgestattet wurde - z.B. Computer- und Magnetresonanztomografie-Anlage inklusive digitaler Befundungs-Workstations. Die Technologieführerschaft von Siemens in diesem Bereich schafft zudem auch günstige Voraussetzungen für das geplante "Austron-Großforschungsprojekt" in Wr. Neustadt.

Darüber hinaus bietet das ambitionierte Stadterweiterungsprojekt "CIVITAS NOVA" neue Möglichkeiten, Siemens-Produkte und -Dienstleistungen anzubieten. Ebenfalls ist in diesem Zusammenhang auf die enge Kooperation mit der Fachhochschule und der HTL Wr. Neustadt zu verweisen.

Rückfragehinweis: Dipl.-Ing. Erik Kieseberg
Siemens AG Österreich
Tel.: 051707 23388
e-mail: erik.kieseberg@siemens.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0178 2000-03-30/12:00

301200 Mär 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000330_OTS0178